

dsj · Otto-Fleck-Schneise 12 · 60528 Frankfurt am Main



Projektleitungen im Programm  
„Sport: Bündnisse! Bewegung – Bildung – Teilhabe“

-----  
Zur Mitkenntnis:  
dsj-Vorstand  
dsj-Geschäftsstelle

**Ressort Jugendarbeit im Sport**  
Alexander Strohmayer

Tel: 069 6700 - 615  
Fax: 069 6700 -1615  
E-Mail: strohmayer@dsj.de  
14.07.2016

## „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung.“

### Fortbildung im Programm „Sport: Bündnisse! Bewegung – Bildung – Teilhabe“

\*\* Modul – ErlebnisRAUMerfahrung; Schwerpunkt: **KLETTERN** \*\*

Liebe Sportfreundinnen, liebe Sportfreunde,

wir freuen uns über den erfolgreichen Verlauf des Programms „Sport: Bündnisse! Bewegung – Bildung – Teilhabe“ im Rahmen des BMBF-Förderprogramms „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“. Hierin haben Träger auf der lokalen Ebene, in unserem Falle insbesondere Sportvereine, die Möglichkeit eine Projektförderung bei der dsj zu beantragen.

Ziel des BMBF-Förderprogramms „Kultur macht stark“ ist es, in Zusammenarbeit mit zivilgesellschaftlichen Akteuren außerschulische Bildungsmaßnahmen zu fördern und so bildungsbenachteiligte Kinder und Jugendliche (im Alter von drei bis 18 Jahren) in ihrer Entwicklung zu unterstützen und ihnen Teilhabe an Aktivitäten des organisierten Kinder- und Jugendsports zu ermöglichen.

Im Programm „Sport: Bündnisse! Bewegung – Bildung – Teilhabe“ können bis zum Ende des Jahres 2017 Ferien- und Freizeitmaßnahmen, Kurse oder regelmäßige Veranstaltungen gefördert werden. Drei lokale Partner bilden hierzu ein sogenanntes Bildungsbündnis und gestalten ein Angebot vor Ort zur Förderung von Bewegung, Bildung und Teilhabe.

Bei **ErlebnisRAUMerfahrung** geht es darum, mit Bewegung, Sport und Spiel das Lebensumfeld und Lebensräume zu erkunden. Selbst erlebte Bewegungsabenteuer in der Stadt, in der Natur oder in den Sportstätten können aktivierende Impulse auslösen, um das eigene Leben in die Hand zu nehmen und bewusster zu erleben. Sie öffnen die Augen für das eigene Wohnumfeld, den eigenen Stadtteil und für neue Sozialräume. Mit Bewegung, Spiel und Sport den Raum zu erkunden kann heißen: Orte einzubinden, an denen ich noch nie war; an denen ich schon immer vorbeigelaufen bin; oder die ich



Bankverbindung:  
BHF-Bank Frankfurt am Main  
IBAN DE 16 5002 0200 0000 0182 00  
BIC BHFBBDEFF

[www.facebook.com/deutschesportjugend](http://www.facebook.com/deutschesportjugend)

In die Zukunft der Jugend investieren – durch Sport

[www.dsj.de](http://www.dsj.de)

selbstverständlich aber eher unbewusst nutze. Gleichzeitig werden Möglichkeiten kennengelernt, wie Bewegung, Spiel und Sport zum Alltag werden können.

Zur Qualifizierung der lokalen Akteure und somit derjenigen, die in den lokalen **Sport: Bündnissen!** Maßnahmen planen, koordinieren und durchführen, bietet die dsj zusammen mit ihren Wissenschaftspartnern der Universität Erlangen eine **Fortbildung** im Modul **ErlebnisRAUMerfahrung** an (Voraussetzung für die Teilnahme an der Fortbildung ist eine förderfähige Maßnahme).

Wir empfehlen jedem **Sport: Bündnis!** die Teilnahme an einer Fortbildung. Bei einer wiederholten Antragstellung wird die vorherige Teilnahme an einer Fortbildung besonders berücksichtigt.

## Termin: 2. - 4. September 2016

Waldhof Finsterbergen  
Spießbergstraße 27  
99894 Friedrichroda OT Finsterbergen

Schwerpunkt dieser Fortbildung: „**Klettern im naturnahen ErlebnisRAUM**“

### Exemplarisches Programm:

Freitag	
bis 19:00 Uhr	Anreise
19:00 – 20:00 Uhr	Abendessen
20:00 – 20:30	„Ankommen“ Kennenlernen & Einstieg
20:30 – 21:00	„Mein Sport: Bündnis!“ Vorbereitung der Präsentation der eigenen Maßnahmen und Ideen
ab ca. 21:00 Uhr	Freie Abendgestaltung
Samstag	
7:30 – 8:30	Frühstück
9:00 – 12:00	<b>ErlebnisRAUMerfahrung – Theorie und Praxis I</b> Was ist das? Wozu braucht man das? Methodisches Konzept
12:00 – 13:00	Mittagessen
14:00 – 18:00	<b>ErlebnisRAUMerfahrung – Praxis II</b> Outdoor
18:30 – 19:30	Abendessen
19:30 – 20:30	<b>Einzelberatung</b> 1:1-Beratung zur Gestaltung von Maßnahmen (bei Bedarf)
ab ca. 21:00 Uhr	Freie Abendgestaltung
Sonntag	
7:30 – 8:30	Frühstück
09:00 – 11:30	<b>ErlebnisRAUMerfahrung – Praxis III</b> Outdoor
11:30 – 12:30	<b>Zusammenfassung und Abschlussrunde</b>
12:30 – 13:30	Mittagessen

## Dozenten:

*Christian Müller*

Referent für Erlebnispädagogik, Leiter der Landessportschule Bad Blankenburg (Thüringen), Leiter des Arbeitskreises Jugendbildungsstätten (dsj)

*Jens Keidel*

Experte für Persönlichkeits- und Teamentwicklung (dsj), Referent u.a. für BLSV, BSJ, DJB und Trainerakademie Köln, Inhaber der Sport- und Trainerschule Jens Keidel

*Clemens Töpfer*

Selbstständiger Referent für Sport- und Erlebnispädagogik (WEBS Universität Erlangen-Nürnberg, dsj), Trainer für Klettern als Breitensport (DAV), Mitglied AG Bildungsnetzwerke (dsj)

## Organisatorische Hinweise:

Genauere Informationen zu den Fortbildungen werden in den Anmeldebestätigungen nach Ablauf der Anmeldefrist versandt.

Die Kosten für Verpflegung, Unterkunft sowie Organisationskosten vor Ort werden von der Deutschen Sportjugend (dsj) übernommen.

Wir bitten um Verständnis, dass für die gelungene Durchführung unserer Veranstaltungen verlässliche Planungsgrundlagen notwendig sind. Dazu gehört auch die Anzahl der angemeldeten Teilnehmer/-innen. Durch kurzfristige Absagen können darüber hinaus Stornogebühren anfallen. Wir behalten uns deshalb vor, im Falle einer kurzfristigen Absage nach dem 15. August 2016 die anfallenden Stornokosten in Rechnung zu stellen.

Eine Teilnehmergebühr wird nicht erhoben.

Formlose Anmeldungen, mit Angabe des Förderkennzeichens der beantragten Maßnahme (0023V...-...) im Programm, können gerne bis **15. August 2016** an Frau Dunja Fickeis ([bildungsbuendnisse@dsj.de](mailto:bildungsbuendnisse@dsj.de)) geschickt werden.

Weitere Informationen zum Programm erhalten/erhaltet Sie/ihr unter: [www.dsj.de/bildungsbuendnisse](http://www.dsj.de/bildungsbuendnisse) und [www.buendnisse-fuer-bildung.de](http://www.buendnisse-fuer-bildung.de)

Mit freundlichen Grüßen



i.A. Alexander Strohmayer  
Referent  
Ressort Jugendarbeit im Sport

Partner:

